

Berlin 15. Juny 1913.

Eidg. Techn. Anst. Hochschule.  
Schweizerischer Schulrat.  
Datum d. d. Eingangs: 18. VI. 1913  
Datum d. d. d. Abgangs: 19. VI. 1913  
Geschäftskontrolle Nr. 624.

Hochgeachteter Herr Präsident.

Auf Veranlassung eines befreundeten höheren Beamten  
im Preussischen Kultusministeriums, beehre ich mich  
an Sie mit dem ergebensten Ersuchen zu gelangen, mir  
eine sehr gütige, vorkomplische Auskunft erteilen zu wollen.  
Es handelt sich um Herrn Doktor Albert Einstein, Professor  
für theoretische Physik am Polytechnikum, es wird  
gerne zu erfahren, wann und wo er geboren ist, ob  
er früher eine andere Nationalität besass als die schweizer-  
ische und ob bzw. in welchen Anstalten er als Lehrer  
und für welche Fächer angestellt gewesen ist. Ich vermutete,  
dass eine Berufung des Professors Einstein an eine deutsche  
Universität in Frage kommt, allein dies ist mir nicht  
genugsam bekannt.

Indem ich Ihnen, Herr Präsident, für eine sehr gütige  
Mitteilung gemäß Vorans bestens zu danken die Ehre habe,  
bitte ich Sie den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung  
ausgesprochen zu wollen.

Im ergebensten  
Dienst  
Alfred Appenzeler

Herrn Dr. Robert Gnehm  
Präsidenten des schweizerischen Schulrates  
Zürich.